



Zahnarztpraxis
WESTENFELDER
MVZ Gotthard Westenfelder GmbH

Bei folgenden Anzeichen verständigen Sie bitte den Narkosearzt:

- Erschwerte Atmung, Schmerzen in der Brust, starke Kopfschmerzen, Anzeichen von Lähmungen, Fieber (über 38,5° C) oder Schüttelfrost, schwere Übelkeit, mehrmaliges Erbrechen.
- Starke Halsschmerzen, anhaltende Heiserkeit oder länger bestehende Sprechstörungen nach einer Narkose mit Kehlkopfmaske oder Beatmungsschlauch.

Bei folgenden Anzeichen verständigen Sie bitte uns:

- Bei Nachblutungen und bei außergewöhnlichen Schmerzen im operierten Bereich.

Bei schweren Krankheitszuständen oder wenn Sie uns oder den Narkosearzt telefonisch nicht erreichen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt, den ärztlichen Notdienst oder den Rettungsdienst unter der Telefonnummer 0180/6112112.

Bitte bringen Sie am OP-Tag folgende Unterlagen mit:

- Unterschriebener Aufklärungsbogen SPITTA
- Aufklärungsbogen des Narkosearztes
- Ggf. aktuelle Laborergebnisse
- Versichertenkarte
- Ggf. Überweisung vom Hausarzt f. Narkose



Zahnarztpraxis
WESTENFELDER
MVZ Gotthard Westenfelder GmbH

76344 Eggenstein-Leopoldshafen
Leopoldstr. 101
Tel.: 07247 953 953

Stand: Juni 2021

Verhaltens- empfehlungen

bei
ambulanten
Operationen
in Narkose

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen, Ihrem Kind bzw. Ihrer Begleitperson ist ein Eingriff in Vollnarkose/Dämmerschlaf geplant. Bitte beachten Sie dazu folgende Hinweise **vor dem Eingriff**:

1. Sollten **medizinische Voruntersuchungen** wie z. B. Labortests, EKG oder eine Röntgenuntersuchung erforderlich sein, teilen wir Ihnen dies beim Vorgespräch mit. Bitte lassen Sie diese Untersuchungen vor dem geplanten Eingriff bei Ihrem Hausarzt durchführen und bringen Sie die Ergebnisse zum Aufklärungsgespräch mit dem Narkosearzt mit.
2. Außerdem vereinbaren wir für Sie einen Termin für ein **Aufklärungsgespräch mit dem durchführenden Narkosearzt**. Dabei wird er Sie ausführlich über die möglichen Risiken und Nebenwirkungen des Betäubungsverfahrens aufklären und alle Ihre Fragen dazu ausführlich beantworten.
3. Nehmen Sie **blutverdünnende Medikamente** oder **Schmerzmittel** mit den Wirkstoffen ASS- Acetylsalicylsäure (z. B. Aspirin, Godamed, Alka-Seltzer),

Phenprocoumon (z. B. Macumar, Falithrom), Clopidogrel (z. B. Iscover, Plavix), Ticlopidin (z. B. Tyklyd) ein, halten Sie bitte rechtzeitig Rücksprache mit Ihrem Hausarzt.

4. Bitte kommen Sie **nüchtern**, d. h. Sie sollten 6 Stunden vor dem geplanten Eingriff nichts mehr essen, nicht rauchen und nichts trinken.
5. Bitte erscheinen Sie am Operationstag **pünktlich**.
6. Tragen Sie bitte bequeme und zweckmäßige **Kleidung**, lassen Sie **Schmuck und Wertgegenstände** zu Hause und nehmen Sie ggf. Ihre Pierchings ab.
7. **Verzichten Sie auf MakeUp** (einschließlich Gesichtscreme) und Nagellack.
8. Kontaktlinsenträger sollten am OP-Tag ihre **Brille** verwenden.

Um sowohl sich selbst als auch andere nicht in Gefahr zu bringen, sollten Sie unbedingt eine Begleitperson mitbringen und **nach dem Eingriff** folgendes beachten:

- Bleiben Sie zu Hause nicht allein. Es muss immer eine erwachsene Begleitperson in Ihrer Nähe sein, die Ihnen bei Bedarf helfen kann.
- Begeben Sie sich nicht ohne eine Begleitperson auf die Straße.
- Nehmen Sie nicht aktiv am Straßenverkehr teil. Sie dürfen keinesfalls ein Fahrzeug steuern.
- Bedienen Sie keine Maschinen.
- Treffen Sie keine wichtigen Entscheidungen.
- Nehmen Sie keine alkoholischen Getränke oder Drogen zu sich, denn diese verstärken die Restwirkung der Anästhesie-Medikamente.
- Beruhigungs- und Schlafmittel dürfen nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.
- Schonen Sie sich und vermeiden Sie körperliche Anstrengungen. Treiben Sie keinen Sport und seien Sie vorsichtig beim Treppensteigen.